

Einundzwanzigstes Kapitel.

Im Schneesturm.

Meta ging von der Kirche aus nach dem Schlosse, um der Frau Baronin, der Tante Karoline und ihrer Freundin Ida, die einer Erkältung wegen das Zimmer hütete, zum neuen Jahre zu gratulieren. — Sie war recht vergnügt. Das Wetter dagegen war nichts weniger als heiter; der Wind blies eifig aus Nordost, weißgraue Wolken zeigten sich am Himmel und zogen ihren eisfarbenen Schleier vor die Sonne, die vergeblich sich mühte, mit ihrem hellen Blick das neue Erdenjahr anzusehen; hoher Schnee lag noch ziemlich locker und unwegsam auf dem Boden, aber dennoch schritt Meta munter vorwärts. Sie mochte gern ein wenig gegen Wind und Wetter ankämpfen, und ihr schmaler Fuß trat sicher auf, während ihre